

Wir im Wohratal



Februar 2017- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

TSV Wohratal
1911 e.V.

25. & 26. Februar 2017

Karneval in Wohratal

Samstag, 25.02.17 ab 19:33 Uhr
Große Prunksitzung mit vielen befreundeten
Karnevalsvereinen und Vereinen aus Wohratal
Eintritt: EUR 10,- Vorverkauf
EUR 12,- Abendkasse

Sonntag, 26.02.17 ab 14:33 Uhr
Kinderkarneval mit großem Überraschungprogramm
Eintritt: frei

Karneval in Wohratal
Kartenvorverkauf am Samstag, den 04. Februar 2017 von 11.00 - 12.00 Uhr
im Vereinsheim des TSV Wohratal.

Karten gibt es in beliebiger Menge zum Stückpreis von EUR 10,-.

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt bei uns die neuen Volkswagen
Sound Sondermodelle erleben!

Besuchen Sie uns in Wohratal oder
auf www.autohaus-denzel.de!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus

„Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.01.-So. 05.02.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 06.02.-So. 12.02.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 13.02.-So. 19.02.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 20.02.-So. 26.02.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 27.02.-So. 05.03.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 06.03.-So. 12.03.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro -Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Karneval in Wohratal Der Sitzungspräsident spricht:

Liebe Wohrataler.

vom 25. - 27.2.2017 sind die Narren in Wohratal wieder los. Jedes Jahr - und das nun fast seit 20 Jahren lade ich Sie an dieser Stelle ein, den Alltag ein wenig zu vergessen um an den Karnevalsveranstaltungen im Wohrataler Bürgerhaus teilzunehmen.

In diesem Jahr ist es aber etwas anderes - ein im Vorfeld sehr lang und streng geheimes Vorhaben wird alle Besucher der diesjährigen Prunksitzung im warsten Sinne des Wortes „vom Hocker reisen“ und wird das laufende Programm im Rahmen der Prunksitzung am 25.2.2017 pünktlich um 22.30 Uhr unterbrechen.

Selbstverständlich gibt es pünktlich ab 19.11 Uhr und auch nach der spektakulären Überraschung ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm.

Warum ich Ihnen heute schon von dieser Überraschung erzähle? Weil ich nicht möchte, das jemand nach der Prunksitzung sagt: „Hätte ich das mal gewusst...“

Über diesen Programmpunkt wird man auch an den Folgetagen im Rahmen des Kinderkarnevals am Sonntagnachmittag und der Erstürmung der Gemeindeverwaltung am Montagvormittag noch sprechen - glauben Sie mir das einfach!

Ich würde mich persönlich, aber auch im Namen des TSV Wohratal freuen, wenn Besucher aller Altersklassen und aus allen Ortsteilen unsere hochkarätige Veranstaltung im Bürgerhaus in Wohratal besuchen würden.

Und zum Schluss sage ich Ihnen: Sie werden nicht enttäuscht und froh sein, das ich Sie jetzt überzeugt habe, in diesem Jahr die Prunksitzung zu besuchen.

Also gleich am 04.02.2017 die Eintrittskarte besorgen - dann können Sie sich auch die besten Plätze sichern.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit närrischem Gruß

Jens Ratz
Sitzungspräsident

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick/Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

www.wohratal.de

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Gefährliche Irrtümer

Genauso weit verbreitet wie die Vielzahl an Brandursachen sind die Unwissenheit und die Sorglosigkeit, mit der die meisten Personen eine Brandgefahr für sich ausschließen:

„Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“/„Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase. Es bleiben nur zwei bis vier Minuten zur Flucht.

„Die Hitze wird mich früh genug wecken.“

Der größte anzutreffende Irrtum: Denn weit gefährlicher als Flammen oder Hitze ist der Brandrauch. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur 4 Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet. Auch die aufmerksamsten Zeitgenossen sind nicht vor den nächtlichen Gefahren und der Vielzahl aller möglichen Brandursachen geschützt.

„Steinhäuser brennen nicht.“

Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen. Nicht abgeschaltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Leitungen sind weitere Gefahrenquellen.

„Rauchmelder sind zu teuer.“

Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland 2 Menschen bei Bränden. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/home/warum-rauchmelder/gefaehrliche-irrtuemer/

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 – 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

WiWo - Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer
Tel.: 06424 92 89 60 | E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer der 22. des Vormonats



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Teil einer Jugendbewegung

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume durch unsere Kinder- & Jugendfeuerwehr ist immer der erste Dienst im neuen Jahr. Hier kommen wieder alle zusammen; Groß und Klein und berichten von den vergangenen Wochen, von den Ferien und von den Geschenken. Wie man die Weihnachtsfeiertage verbracht hat und wer die besten Böller zu Silvester hatte. Man muss erst gar nicht die Worte aus den Nasen ziehen, denn die Schnäbel und Mundwerke strotzen nur so vor unbeschwertem Übermut, ausgelassenem Lachen und Gebabbel. Das ist auch gut so und steckt alle an, denn immerhin haben wir fast 3 Stunden bei kaltem Wetter draußen zu tun, bis alles fertig ist. Insgesamt hat unsere Kinder- & Jugendfeuerwehr über 380€ an Spenden an diesem Tag erhalten. Das ist sehr viel Geld und dafür möchte ich mich stellvertretend bei allen Bedanken, die an diesem Samstag fleißig mitgeholfen haben und natürlich bei all jenen, die hier Spenden und motivierende Worte beigetragen haben. Das ganze Geld ist zu 100% unserer / eurer Kinder- & Jugendfeuerwehr. Wir haben in diesem Jahr viel vor und da unsere Kinder- & Jugendfeuerwehr Beitragsfrei ist und auch bleiben soll, sind wir auf Spenden angewiesen, um die Kosten für Essen, Getränke, Kleidung, Spielgerät und Ausflüge zu decken.

Es gibt Ortschaften, in denen werden die Weihnachtsbäume nicht oder nicht mehr eingesammelt. Sei es aus dem Grund, dass es keine Jugendabteilung in der örtlichen Feuerwehr gibt oder das gänzlich die Bereitschaft fehlt, so etwas zu organisieren. Im Grunde ist es ja egal, wer so einen Aktionstag veranstaltet. Ob es die Feuerwehr macht, der Sportverein, der Posaunenchor oder irgendein anderes Kollektiv, ist nebensächlich. Einzig wichtig ist doch nur, dass sich Jung und Alt zusammen finden und gemeinsam einen Verbund bilden und jeder für jeden einsteht, um ein soziales und gemeinschaftliches Leben zu führen und zu bewahren.

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Weihnachtsbäume gehabt, an dem noch das eine oder andere Überbleibsel des einstmals geschmückten Baumes hing. Der Eigentümer des Schmuckes wird es sicherlich auf dem oberen Titelfoto erkennen. Diese Schmuckstücke haben wir aufbewahrt und wenn wir einmal genug Dekorationsschmuck zusammen haben, werden wir einen Baum vor dem Feuerwehr Gerätehaus aufstellen und diesen mit dem gefundenen Schmuck dekorieren. Natürlich kann der Schmuck auch von seinem Eigentümer bei uns abgeholt werden.

Thorsten Schröder

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Dienstag, 14. Februar 2017, 18:00 bis 18:30 Uhr

Dienstag, 28. Februar 2017, 18:00 bis 18:30 Uhr

Ein Weihnachtsbaum kommt selten allein

Mitte Januar war es wieder soweit: Die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume wurden, wie die Jahre zuvor, durch die Ortsteil-Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wohratal eingesammelt.

So machten sich morgens die Sammeltrupps mit Traktor und Anhänger auf den Weg, die nicht mehr benötigten Bäume bei den einzelnen Haushalten abzuholen. Von den Bewohnern gab es für das Mitnehmen eine kleine Spende, die in der Jugendfeuerwehr Arbeit Verwendung findet. Auch von Personen, die kein Nadelgehölz hatten, gab es eine finanzielle Zuwendung.

In Halsdorf waren auch die Kinder der Bambini Feuerwehr Halsdorf aus dem Jahrgang 2007 mit eingeladen zu unterstützen. So konnten diese schon mal die Jugendfeuerwehr Mitglieder und Betreuer kennenlernen.

In der Halbzeit wurde ein Boxenstopp in der Garage von Stefan und Bianca Bubenheim eingelegt. Sie servierten warme und kalte Erfrischungsgetränke sowie kleine Snacks. Vielen Dank nochmals euch beiden dafür. Ebenso gilt unser Dank der Halsdorfer Familie Theis für das Bereitstellen eines Traktor-Gespans.

In den anderen Ortsteilen lief das Sammeln in ähnlicher Weise ab.

Nach dem Einsammeln trafen sich alle vier Jugendfeuerwehrgruppen zum gemeinsamen Essen in Hertingshausen bei Bratwurst und Getränken.

In Summe wurden in der Gemeinde rund 250 Weihnachtsbäume gesammelt. Alle vier Ortsteil-Jugendfeuerwehren möchten sich auf dem Wege nochmals bei den Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Zurückblickend war es für alle ein spaßiger und gelungener Tag.

Geschrieben JFW Halsdorf

AKTIONSTAG IN HALSDORF IM 1. HALBJAHR 2017 !!

Der Ortsbeirat Halsdorf möchte im 1. Halbjahr 2017 einen Aktionstag veranstalten.

Hierzu möchten wir alle Bürger und Bürgerinnen von Halsdorf aufrufen, Vorschläge für auszuführende Arbeiten abzugeben. Bestimmt fällt die ein- oder andere Arbeit bei einem Spaziergang durchs Dorf oder die Gemarkung auf. Diese Arbeiten sollten nach Möglichkeit an einem Tag ausführbar sein.

Die Vorschläge können bei Ortsvorsteher Willi Schollmeier (Tel.: 06425/2360) oder bei allen anderen Ortsbeiratsmitgliedern (Hartmut Dörr, K.L. Bubenheim, Walter Reuter, Klaus Dressler) abgegeben werden.

Der genaue Termin für den Aktionstag wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Des Weiteren möchten wir natürlich alle Bürger und Bürgerinnen herzlich einladen, an diesem Tag gemeinsam etwas für unseren Ort zu bewegen!

Der Ortsbeirat Halsdorf

Hallo Wohrataler !

Busreise in den Spreewald und Umgebung (Niederlausitz/Oberlausitz) von Donnerstag, 01.06.2017 bis Montag, 05.06.2017 (Pfungsten) Es sind noch Plätze frei !!

Bei Interesse bitte melden bei:
Willi Schollmeier, Tel.: 06425-2360
E-Mail: willischollmeier@gmx.de



Ein Weihnachtsbaum kommt selten allein!



Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



*Es gibt niemanden, der nicht isst und trinkt, aber nur wenige,
die den Geschmack zu schätzen wissen.*

(Konfuzius)

**Wir freuen uns auf Euch am
Donnerstag den 16. Februar um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra.**

**Es gibt Heringssalat weiß und rot
mit Kartoffeln
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum
zum 12. Februar** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

Eislaufen im Eispalast

Im Januar war die Jugendfeuerwehr Halsdorf auf eigenen Wunsch der Mitglieder im Eispalast Marburg zum Eislaufen.

Dort angekommen, wurden die Schlittschuhe untergeschlallt, Die ersten Runden waren erst zögerlich, da man sich erst an den wackligen Stand gewöhnen musste. Doch später erhöhte sich die Geschwindigkeit auf dem Eis und der Stand wurde sicherer. So manch Jubelschrei war zu hören.

Der Abschluss bildete der Besuch im "Schnellrestaurant zum goldenen M".

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Es war ein gelungener und spaßiger Tag.

Geschrieben JFW Halsdorf



Wohra im Wandel der Jahreszeiten

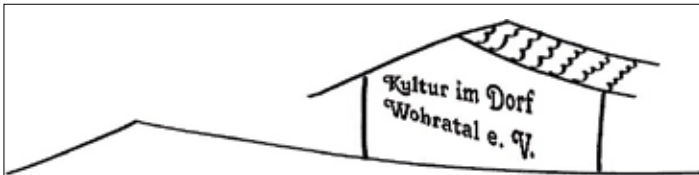


„Wohra im Wandel der Jahreszeiten“

Thomas Cierpka machte diese schönen Fotos immer vom gleichen Standort aus im Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit Blick auf seinen Heimatort Wohra. Und zusammengefügt zu einer Collage ergeben die Fotos eine neue Ansichtskarte von „Wohra im Wandel der Jahreszeiten“. Er übt den Beruf des Allgemeinmediziners im Münsterland aus und nebenbei praktiziert er als Schiffsarzt. Am 3. April 2015 hielt er in der Hofreite auf Einladung des Vereins „Kultur im Dorf Wohratal“ einen interessanten Diavortrag über seine Nebentätigkeit als Schiffsarzt. Auf den Schiffen „Mein Schiff 2“, „Seacloud“, „Seacloud 2“ und „MS Deutschland“ war er bisher als Arzt tätig.

www.wohratal.de





Reformation – was ist das? Luther und wir.

Unter diesem Thema hielt Pfarrer Hardy Rheineck einen Vortrag in der Hofreite in Wohra.

Schon sehr früh - bereits im 6. Jahrhundert – suchten Menschen nach Reformen ihrer Kirche. Immer wieder wollte man zurück zur Lehre und dem Leben der Apostel.

Die Reformbestrebungen führten zu Klosterbildungen und zu durch das gesamte Mittelalter immer wiederkehrenden Reformversuchen dieser Klöster und des allgemeinen kirchlichen Lebens.

Auch Martin Luther war Mönch im Kloster eines so reformierten Augustinereremitenstiftes in Wittenberg.

Am grundsätzlichen Gedanken, dass der Mensch nur über die Kirche Zugang zu Gott erhalten kann, hielten jedoch alle Reformen fest.

Der neue Gedanke Luthers, aus der intensiven Lektüre der Bibel gewonnen, war jedoch, dass Gott sich jedem Menschen ganz persönlich zuwendet und die Kirche lediglich die Versammlung solcher von Gott berührter Menschen ist, die sich darüber austauschen und ihren Glauben stärken.

Luther entwickelte seine Position mit Rückgriff auf Gedanken der spätmittelalterlichen Mystiker wie Meister Eckhardt und Johannes Tauler, die lehrten, dass Gott in jedem Menschen zu finden sei und ihm dort auch zugänglich ist. Dafür brauchte der Mensch weder die Vermittlung von Priestern noch die Anrufung von Heiligen.

Das erschütterte die politische und finanzielle Lage der vom Papst und den Bischöfen geführten Kirche erheblich, darum bekämpften sie seine Lehre.

Die Auseinandersetzung fiel in die Anfangszeit eines neuen Zeitalters, mit Buchdruck, der Entdeckung neuer Kontinente, des Humanismus und der Entstehung frühmoderner Staaten, die die Ausbreitung der Reformation begünstigten. Aus dem Neben- und manchmal Gegeneinander mehrerer christlicher Konfessionen konnten sich in Europa viele Werte entwickeln, auf denen unsere heutige Gesellschaft errichtet ist; die persönliche Glaubens-, Gewissens- und Meinungsfreiheit, moderne Wissenschaften, Schulbildung für alle, musikalische Hochkultur.

Im nachfolgenden Gesprächsgang wurde auch erörtert, wie Luther selbst – als seiner Zeit verhafteter Mensch – die Auswirkungen seiner Lehre nicht in Gänze absehen konnte und in mancher Hinsicht auch problematische Ratschläge erteilt hat

Hardy Rheineck, Pfarrer

Ferienbetreuungsangebot an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra in den Oster- und Sommerferien

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Ferienangebot für die Grundschul Kinder an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule Wohra kann derzeit aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden, daher wird die Frist für die **verbindliche Anmeldung bis zum 15.02.2017** verlängert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuungsteams der beiden Grundschulen, oder an die Gemeindeverwaltung Wohratal.

Grundschule Wohra, Frau Dautfest / Frau Schneider,

Telefon 06453 7461

Grundschule Halsdorf, Frau Dreyer / Frau Özdemir,

Telefon 06425 921011

Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 645417



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Hertingshausen, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 08. Februar 2017 ,
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr**

in das „Feuerwehrrätehaus Hertingshausen“ im OT Hertingshausen ein.

„Impressionen aus dem Jahr 1997“

.... also vor 20 Jahren! Mit Beiträgen zur Kommunalwahl, Masingen und Ferienspiele in Langendorf, Vatertagsausflug, Bau des Feuerwehrrätehauses in Hertingshausen, Landpartie in Schwabendorf, „800 Jahre Josbach“, Ofenplätze backen, 10 Jahre Pfarrer Fackiner in Wohratal, eine Radfahrveranstaltung, ein Stammtischtreffen u.a..

Ein interessanter Filmvortrag von Herrn Herbert Schildwächter.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr	OT Halsdorf
14:05 Uhr	OT Wohra – alle Haltestellen
14:15 Uhr	OT Langendorf

Wohratal, 19. Januar 2017

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

15.02. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das I. Quartal sind am **15.02.** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugs-ermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 -645417, Email j.baimler@wohratal.de.

Sport-Coaches gesucht!

Programm „Sport und Flüchtlinge“

Mit dem Programm „Sport und Flüchtlinge“ unterstützt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hessische Städte und Gemeinden, in denen Sportvereine und andere Institutionen Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge bereits durchführen oder initiieren wollen. Der Antrag der Fördermittel erfolgt ausschließlich durch die Stadt/Gemeinde. Voraussetzung für die Förderung ist die Benennung mindestens eines Sport-Coaches. Wir, Gemeinde Wohratal, möchten diese Fördermöglichkeit gerne wahrnehmen und suchen deshalb (ehrenamtliche) Sport-Coaches.

Sie sind:

- Sportaffin und vielleicht in einem Sportverein tätig
- Interessiert, sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit für Flüchtlinge zu engagieren
- In Ihrer Stadt oder Gemeinde gut vernetzt und kennen viele Menschen
- Motiviert, sich weiterzubilden und neue Projekte zu starten

Aufgaben eines Sport-Coaches:

Sie haben die Aufgabe, den Kontakt zwischen Flüchtlingsinitiativen, Sportvereinen, Asylbetreuung und Flüchtlingen aufzubauen und alle Fäden zusammenzuführen.

- Sie erfragen die Sportinteressen auf Seiten der Flüchtlinge
- Sie loten mit den Vorständen und Trainer/innen die Interessen und Möglichkeiten der Sportvereine in Ihrer Stadt oder Gemeinde aus
- Sie begleiten interessierte Flüchtlinge in der ersten Zeit zu Sportangeboten (und helfen ggf. bei der Organisation von Fahrgemeinschaften)
- Sie führen regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten

Das Programm bietet Ihnen:

- Eine kostenfreie Qualifizierung durch die Sportjugend Hessen für Ihr Aufgabenfeld
- Eine Aufwandsentschädigung, die Fahrtkosten und sonstige Sachkosten einschließt
- Versicherungsschutz für Ihre Tätigkeit
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Sport-Coaches
- Auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung Ihrer Tätigkeit

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich an:

Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Gerhard Zulauf,
Tel. 06453/645412, mail g.zulauf@wohratal.de

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie unter www.sportjugend-hessen.de und www.hmdis.hessen.de/sport
Das Programm „Sport und Flüchtlinge“ wird finanziert durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport und läuft auch im Jahr 2017.

Förderung des Chorwesens durch den Landkreis: Anträge können bis zum 31. März 2016 eingereicht werden

Projekte, Fortbildungen und Jugendarbeit sind die Förderschwerpunkte

Marburg-Biedenkopf – Chöre und Bläsergruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf werden vor allem bei herausragenden Projekten, in der Jugendarbeit sowie bei Qualität verbessernden Maßnahmen (wie etwa Stimmbildungs- und Weiterbildungsseminare) im Bereich des Chorwesens gefördert.

Die Förderung des Chorwesens erfolgt einerseits im Rahmen einer Sockelförderung, die ausschließlich den Sängerkreisen, Sängerbänden und Kirchen zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt wird. Andererseits können Chöre und Bläsergruppen im Rahmen einer Projektförderung unterstützt werden. Dadurch sollen alle Gruppen die Möglichkeit erhalten, bei besonderen Aktivitäten, die über das übliche Maß hinausgehen, finanziell gefördert zu werden.

Grundsätzlich gilt, dass Projekte gefördert werden, die beispielhaft sind, herausragende Leistungen darstellen und vor allem der Förderung und Ausbildung der Kinder- und Jugendchöre (auch -Bläserchöre) dienen. Als mögliche Förderungskriterien kommen so zum Beispiel die Gründung eines Chores bzw. einer Bläsergruppe, Weiterbildungs- oder Stimmbildungsveranstaltungen (zum Beispiel als Wochenendseminare) aber auch die Ausrichtung von Veranstaltungen wie „Wertungs- oder Kritiksingen“ sowie herausragende Konzerte in Betracht. Wichtig dabei ist, dass es sich um eine zukünftige Maßnahme handelt und je Maßnahme Ausgaben in Höhe von mindestens 200 Euro erreicht werden.

Auslandsreisen, Beschaffung von Chorkleidung, Beschaffung und Reparatur von Musikinstrumenten, Notenmaterial oder Honorare für Chorleiterinnen und Chorleiter können nicht gefördert werden.

Die Antragstellung sollte vor der Veranstaltung bei der Kreisverwaltung erfolgen und spätestens bis zum 31. März 2017 an die Kreisverwaltung geschickt werden. Ein Antragsformular kann beim Kreis Ausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421 405-1228, E-Mail-Adresse: Kultur@marburg-biedenkopf.de, angefordert werden. Der Antrag ist auch im Internet über die Homepage des Landkreises auf folgendem Weg zu beziehen: www.marburg-biedenkopf.de, dann Kultur und schließlich Chorwesen. Ein Finanzierungsplan, aus dem alle projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben ersichtlich sind, ist dem Antrag beizufügen.

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.02.2017 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.02.2017. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu

achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:
**Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1,
35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9269-0,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de**

Aktuelles beim TSV Wohratal

Der Verein trauert um Benno Kischnick



Am 9. Januar verstarb Benno Kischnick unerwartet im Alter von 84 Jahren. Der TSV Wohratal, insbesondere die Fußballabteilung, die Fußballer trauern, weil sie einen Helfer, Unterstützer und einen Menschen verloren haben, der sich in vielfältiger Art in den vergangenen Jahren für die Fußballer und den Sportverein eingesetzt hat. Den meisten ist Benno als „Mann an der Linie“ bekannt, der über 50 Jahre bei den Fußballspielen des TSV Wohratal bei Heim- und Auswärtsspielen, bei den Spielen der 2. und 1. Mannschaft, als Linienrichter sich am Spiel aktiv beteiligte. Beim letzten Punktspiel am 25. November beim SV Großseelheim stand er zum letzten Male an der Linie. An vielen Tagen konnte man Benno am Sportplatzgelände antreffen, wenn er für Ordnung und Sauberkeit auf und um den Sportplatz herum sorgte. Nach dem Schlußpfiff war für Benno das Spiel noch nicht zu Ende. Wenn andere schon die dritte Halbzeit vor oder im Sportheim eröffnet hatten, sah man ihn die Eckfahnen einholen, leere Flaschen einsammeln, die andere liegengelassen hatten. Das sind einige Beispiele von seinen Tätigkeiten im Verein hinter den Kulissen.

Nach dem Tod von Benno klafft eine große Lücke im Verein, die schwerlich zu schließen ist. Der TSV Wohratal mit dem Vorstand an der Spitze ist Benno zu großem Dank verpflichtet und wird sein Wirken, seine Einstellung und sein Wesen in guter Erinnerung behalten.

Fußballrückblick

Als Aufsteiger in die A-Liga Marburg hat sich die 1. Mannschaft bisher recht achtbar geschlagen. Sie rangiert momentan auf dem 7. Tabellenplatz nach neun gewonnenen und sechs verlorenen Spielen, zwei Spiele endeten remis. Das ergibt eine Punktzahl von 29. Das Torverhältnis ist 36:42. Mit 44 Punkten ist der SV Emsdorf, der gegen den TSV Wohratal seine einzige Niederlage erlitt, Tabellenführer. Mit drei Punkten Abstand folgt der RSV Roßdorf auf dem 2. Platz.

Erfolgreichste Torschützen des A-Ligisten sind: Stefan Schmidt (13), Marcel Hühn (4), Manuel Klein (4) und Niklas Vier-eckl (4).

Die 2. Mannschaft, die ab der Saison 2016/2017 in Konkurrenz in der B-Liga Marburg, Gruppe 3, spielt, steht im 14-Mannschaftenfeld mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 38:52 auf dem 11. Tabellenplatz.

Fünf Siege, acht Niederlagen und ein unentschiedener Spielausgang gab es.

Klarer Tabellenführer ist der FSV Cappel II mit 43 Punkten und einem Torverhältnis von 55:11.

Erfolgreichste Torschützen des TSV Wohratal II sind: Andreas Klingelhöfer (7 Tore) und Ingo Schnatz (7). Andreas Klingelhöfer wechselte in der Winterpause zur SG Rosenthal/Roda.

Im Monat Februar und Anfang März sind folgende Punktspiele angesetzt:

Samstag, der 25. Februar, 12.30 Uhr: TSV Wohratal II – BSF Richtsberg
14.30 Uhr: TSV Wohratgal – BSF Richtsberg
(als Nachholspiele)

Sonntag, der 5. März, 13 Uhr: FV Cölbe II – TSV Wohratal

Über den Verlauf der Jahreshauptversammlung und die Besetzung des neu gewählten Vereinsvorstandes wird im „WiWo Ausgabe März“ berichtet.

Der 3:2 Auswärtssieg gegen den SV Großseelheim am 25. Nov. 2016 bleibt bestehen

Der SV Großseelheim hatte gegen die Wertung des Meisterschaftsspiels gegen den TSV Wohratal am 25. Nov. 2016, das der TSV mit 3:2 gewann, Einspruch eingelegt. Nach Meinung des SV Großseelheim habe der Schiedsrichter, der ab der 31. Minute das Spiel aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr leiten konnte und nachher durch einen anderen Schiedsrichter ersetzt wurde, in der 28. Minute das 2:1 Führungstor des TSV Wohratal trotz Abseitsstellung anerkannt. Das Kreissportgericht wies den Einspruch zurück und wertete die vom Schiedsrichter in der 28. Minute getroffene Torentscheidung als eine Tatsachenentscheidung. Tatsachenentscheidungen seien kein Grund für Spielneuansetzungen. Nur bei spielentscheidenden Vorfällen sei eine Neuansetzung regelgerecht, so argumentierte das Sportgericht. Übrigens, der SV Großseelheim hatte nach dieser Torentscheidung noch über eine Stunde Spielzeit zur Verfügung, das Spiel für sich zu entscheiden. Somit bleiben die drei wichtigen Auswärtspunkte beim TSV Wohratal. Über den Ablauf der Verhandlung berichtete die Oberhessische Presse in ihrer Ausgabe vom 12. Januar.

Vorankündigung eines Fußballintensivwochenendes

Die JSG NORDOST führt vom Freitag, d. 9. bis Sonntag, d. 11. Juni wieder ein Fußballintensivwochenende auf dem Wohrataler Sportplatz mit den „Wilden Kerlen – Fußballerlebnis 2017“ für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren durch. Auskünfte erteilt Max Kreps, Tel. 0173 3937132.

Karneval in Wohratal

-Kartenvorverkauf am 4. Febr. Von 11-12 Uhr im Vereinsheim-

Der TSV Wohratal 1911 e.V. wieder Ausrichter der Karnevalsveranstaltungen.

Diese finden statt am Samstag, d. 25. Febr., ab 19.33 Uhr (Prunksitzung),

am Sonntag, d. 26. Febr., ab 14.33 Uhr (Kinderkarneval) und am Rosenmontag, d. 27. Febr. (Bürgerhauserstürmung)

Karten sind in beliebiger Menge zum Stückpreis von € 10,- zu beziehen.

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Meine Zeit steht in
deinen Händen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank geht an

Prädikant Thomas Wöhl für seine
tröstenden Worte.

Bestattungshaus Möbus für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier

Praxis Dr. Engelbert

Palliativ – Pflegedienst Team Welk

Hugenotten- und Schützenverein sowie
der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen
und dem Hessenforst für die Mitgestaltung
der Trauerfeier

Im Namen aller Angehörigen

Christa Boucsein mit Familie

Hertingshausen im Januar 2017



**Helmut
Boucsein**

†31. Dezember
2016

DANKSAGUNG



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die unserem Vater im Leben Zuneigung und
Freundschaft schenkten
und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Bernhard und Norbert Kischnick
und Angehörige

Benno Kischnick
†09.01.2017

Wohra, im Januar 2017

Nachruf



Die FFW Hertingshausen trauert um ihr
Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Helmut Boucsein

der am 31.12.2016 verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren!

Gesangverein Halsdorf informiert

Anfang Januar fand die Jahreshauptversammlung des MGV 1873 Halsdorf statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Dieser wurde - bis auf dem stellv. Schriftführer - im Amt bestätigt: Vorsitzende: Petra Braun, stellv. Vorsitzender: Walter Tauscher, Schriftführerin: Renate Heithecker, neuer, stellv. Schriftführer: Walter Buckert, Kassenführer: Jörg Gücker, stellv. Kassenführerin: Hilde Schwarzer, Vertreterin des Frauenchores: Angelika Bartelmeß. Veranstaltungen für das Jahr 2017 wurde festgelegt: Gemütlicher Abend, mit Ehrungen, am 18. März. Am 28. Mai findet das 7. Dorffest in Halsdorf mit Festgottesdienst statt. Eine 3-Tages-Fahrt (auch für Nichtmitglieder) nach Trier ist vom 8. - 10. September geplant.

Über neue Sängerinnen und Sänger freuen wir uns natürlich auch. Jetzt mitmachen und ausprobieren. Wir beginnen mit neuen Liedern für das Dorffest. Chorproben immer Freitags im Treffpunkt Halsdorf. Probe Frauenchor 19.30 Uhr, Probe Gemischter Chor 20.00 Uhr.

Tägliches Bibellesen in der Kirche in Halsdorf

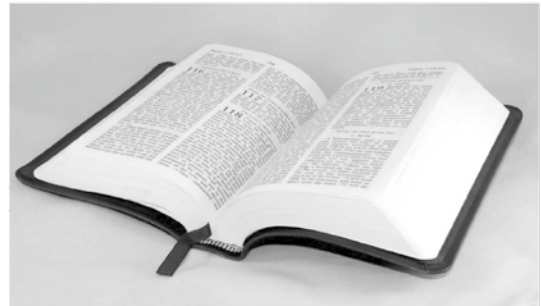
im Lutherjahr vom 31.10.2016 bis 31.10.2017

Montag - Samstag immer um 18.05 Uhr
(nach dem Läuten)

Einstimmung mit Musik, Lesung ab 18.15 Uhr (ca. 15 - 20 Min.)

Sonntags immer um 11.00 Uhr

(meist im Anschluss an dem Gottesdienst)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!

Wenn Sie selbst einmal aus der Bibel vorlesen möchten, können Sie sich in die ausgelegte Liste am Pult im Turm (zu den o.g. Öffnungszeiten) eintragen oder Sie wenden sich an den Kirchenvorstand Halsdorf, der hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen uns eine bunte Mischung von Lesern/innen.

Ausrichter: Kirchenvorstand Halsdorf, Tel. 06425 - 2448 oder 2609

Veranstaltungskalender

Ende der Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt!

Die Frühjahrsaktion der Ast-, Strauch- und Baumschnittannahme endet zum 31.03.2017.

Wir weisen alle Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich darauf hin, dass die Entsorgung von Ast- und Baumschnitt auf den Ablageflächen nicht mehr erfolgen darf.

Die nächste Sammelaktion findet im Herbst/Winter statt.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Vorankündigung - Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 14.03.2017

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 14.03.2017 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motoröl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer

- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Montag, 06.02. und am Montag, 20.02.2017 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Es sind wieder Plätze frei in der zweijährigen Ausbildung zum Heilpraktiker/zur Heilpraktikerin. Wir laden Sie recht herzlich zu einem kostenlosen Probeunterricht ein, immer dienstags von 17.30-21.00 Uhr

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.

heilpraktikerschule-wegwarte.de

Alters- und Ehejubilare Januar 2017

OT Halsdorf

04.02.	Frau	Irma Nuss	Kirchweg 7	80	Jahre
27.02.	Frau	Käthe Grebing	Heckenweg 7	75	Jahre

OT Langendorf

19.02.	Frau	Magdaleni Kisselbach	In den Erlengärten 3	70	Jahre
--------	------	----------------------	----------------------	----	-------

Sa. 04.02.

Wohra: 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, FFW Wohra, Hofreite Wohra.

Sa. 11.02.

Hertingshausen: 19:00 Uhr, Schlachteessen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

So. 26.02.

Wohratal: 19:33 Uhr, Kinderfasching, TSV Wohratal 1911 e.V., Bürgerhaus Wohratal.

Sa. 25.02.

Wohratal: 19:33 Uhr, Prunksitzung, TSV Wohratal 1911 e.V., Bürgerhaus Wohratal.

Fr. 03.03.

Langendorf: 20:00 Uhr, JHV SV Langendorf, Dorfscheune Langendorf, Schwerpunkte: Neuwahlen und Satzungsänderung.

In eigener Sache:

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen. Besten Dank.

Herzliche Einladung

zum

Frauenfrühstück im Wohratal

18. Februar 2017, 9.30 Uhr, Bürgerhaus Wohra



Lassen Sie sich verwöhnen mit einem tollen Frühstück, netten Gesprächen und einen interessanten Vortrag:

"Dankbarkeit - Das Geheimnis eines glücklichen Lebens"

Referentin: Anja Gundlach, aus Wetter/Ruhr,

Jahrgang 1967, verheiratet, 3 Töchter und einen Hund.

Sie hat evgl. Theologie studiert. Sie arbeitet als Redakteurin und Referentin beim Bibellesebund neben ihrer Familienarbeit.

Kostenbeitrag: 7,- €

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Februar 2017 an

Teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Kinderbetreuung benötigen: in der Kita "Sonnenblume" Halsdorf (Tel. 06425/2233) oder in der Kita "Die Arche" Wohra (Tel. 06453/7411)

Anmeldungen nimmt entgegen:

Doris Grebing, Albshausen - 06425/2315

Christel Hamel, Burgholz - 06425/1701

Rosita Schmidt, Halsdorf - 06425/6283

Elisabeth Seibert, Halsdorf - 06425/2215

sowie die

Kirchenvorsteher/innen in Hertingshausen, Langendorf und Wohra.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.



WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



Kosmetikinstitut Hautnah

Ingeborg Reuter

Kosmetik & med. Fußpflege
-Hausbesuche-

Dingelstedtstraße 14
35288 Wohratal

Tel.: 06425 81 85 88 oder 06425 1745
Mobil: 0175 7 92 07 70

MARIA GALLAND
PARIS



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termin nach Vereinbarung

Möbel mit System, individuell & passgenau planbar

Unsere Aktion im Februar:
12% Sonderrabatt
auf unsere Systeme
CONTRA und ULTIMA

* außer auf bereits reduzierte Ware

Viele reduzierte Ausstellungsstücke
CONTRA und ULTIMA -
sofort lieferbar!

Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr